Naturforschende Gesellschaft in Bern

Autor(en): **Brodbeck, Urs**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **164 (1984)**

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schen Tropeninstitut. Die Anlässe waren unterschiedlich gut besucht. Auf grosses Interesse stiessen die Vorträge von Prof. Dr. J. Seelig über die Kernspintomographie und von PD Dr. W. Flückiger über den Zustand unserer Wälder.

Die Jahresversammlung fand am 20. Juni 1984 statt. Dabei wurde der bisherige Vizepräsident, PD Dr. Klaus Müller, zum Präsidenten für das Gesellschaftsjahr 1984/85 gewählt. Zum neuen Vizepräsidenten wurde Prof. Dr. Hermann Hecker ernannt.

Publikationen

Der Band 94 der "Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel" wurde umfangreicher als üblich. Er erschien etwas verspätet am 31.1.1984 und enthält auf 375 Seiten dreizehn Original- und Uebersichtsartikel aus den verschiedensten Wissensgebieten. Daneben sind wie üblich die Tätigkeitsberichte der Gesellschaft abgedruckt.

In loser Folge berichtete auch dieses Jahr die Basler Presse über die Anlässe der Gesellschaft.

Stiftung Emilia Guggenheim-Schnurr

Im Berichtsjahr vom 1. Juni 1983 bis zum 31. Mai 1984 konnte die Stiftung sieben Gesuche mit gesamthaft Fr. 34'761.95 unterstützen. Ein ausführlicher Bericht wird im Band 95 der Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel erscheinen.

Der Präsident: PD Dr. Urs Séquin

Naturforschende Gesellschaft Baselland

Gegründet 1900

Im Berichtsjahr wurden 9 Vorträge gehalten und 2 Exkursionen durchgeführt sowie eine Ausstellung im Kantonsmuseum Liestal zum 50. Todestag von Dr. Franz Leuthardt, dem bedeutenden Naturforscher und langjährigen ersten Präsidenten der NGBL, veranstaltet.

Es fanden 5 Vorstandssitzungen, davon eine gemeinsam mit der Redaktionskommission, statt.

Der Präsident: Dr. Hans Jörg Müller

Naturforschende Gesellschaft in Bern

Gegründet 1786

Tätigkeit

Im Jahre 1984 wurden unseren Mitgliedern 47 Vortragsveranstaltungen naturwissenschaftlichen und medizinischen Inhaltes angeboten. Darunter figurierten auch die Veranstaltungen im Rahmen der Vor-

tragszyklen "Tierversuche in Biologie und Medizin" (Januar - Februar) und "Tiere im Winter" (Oktober - November), die gemeinsam mit der Volkshochschule Bern durchgeführt wurden.

Die Naturschutzkommission befasste sich neben den üblichen Geschäften wie Einsprachen zu Bauvorhaben mit der Stellungnahme zum Richtplan 84 des kantonalen Raumplanungsamtes und vor allem mit der Heckenkartierung, die mit dem Gymnasium Kirchenfeld durchgeführt worden war. Rund 800 Schüler kartierten in der Region Hecken, Bachläufe, markante Einzelbäume und den Zustand der Waldränder. Das erhobene Datenmaterial wird momentan ausgewertet. Die Aktion hat neben dem naturschützerischen vor allem auch einen erzieherischen Wert. Die Pflege der Naturschutzgebiete durch die freiwilligen Naturschutzaufseher erfolgte im üblichen Rahmen und sei an dieser Stelle bestens verdankt.

Exkursion

Die jährliche Exkursion führte im September in das Gebiet der Alten Aare zwischen Aarberg und Lyss und hatte die Naturschutzplanung und die historischen Verkehrswege der Gegend zum Thema. Unter der kundigen Leitung der Herren C. Küchli, M. Coendet, H.P. Schneider und A. Bossert wurden die rund 20 interessierten Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein mit den Problemen konfrontiert, die ein aktiver Naturschutz oft gegenläufig zu den Interessen der in dieser Gegend Erholung suchenden Bevölkerung, der Waldbewirtschaftung, des Autobahnbaues und der Industrie zu lösen hat. Interessant und aufschlussreich war auch der Blick in die Vergangenheit, die uns anhand der historischen Verkehrswege in dieser Gegend lebensnahe vor Augen geführt worden war.

Publikationen

Der 41. Band der "Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern" erschien mit Beiträgen des Naturschutzinspektorates und der Berner Botanischen Gesellschaft. Die Beiträge über "Kulturlandschaftswandel und Grundwasserprobleme in einem Bewässerungsgebiet des Mittellandes" und "Der Eiger überlebt - überlebt das Berggebiet?" schlossen sich thematisch an zwei frühere Exkursionen unserer Gesellschaft an und ergänzten so diese Veranstaltungen in willkommener Weise. Eine Reihe weiterer naturkundlicher Beiträge, die hauptsächlich Flora und Fauna von Teilen des Kantons Bern zum Inhalt haben, runden den 41. Band ab.

Der Präsident: Prof. Urs Brodbeck

Naturforschende Gesellschaft in Biel

Gegründet 1961

Tätigkeit

Die Vortragsveranstaltungen und Besichtigungen im Vereinsjahr 1984